

# SCHOTT PCF-Guideline

## Executive Summary zur Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF)

### Klares Bekenntnis zum Klimaschutz

Die SCHOTT Gruppe ist ein internationaler Technologiekonzern, der hochwertige Komponenten und leistungsfähige Materialien aus Spezialglas, Glaskeramik und Polymer produziert. Mit unserer Produktion gehören wir zu einer energieintensiven Industrie mit einem großen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck\*. Dieser Herausforderung stellen wir uns. Bis 2030 wollen wir in unserer Produktion klimaneutral werden (Scope 1+2 nach GHG-Protokoll.)

Auf unserem Weg handeln wir nach dem Prinzip Vermeiden-Reduzieren-Kompensieren. Wir richten unsere Klimaziele am aktuellen Stand der Klimawissenschaft aus. Daher sind wir der globalen Initiative Science Based Targets initiative (SBTi) beigetreten, deren Mitglieder Vorreiter für eine Dekarbonisierung der Wirtschaft sind. Wir haben uns konkrete Reduktionsziele für unsere Emissionen in Scope 1, 2 und 3 gesetzt und von der **SBTi prüfen und bestätigen lassen**.

Wir freuen uns sehr, dass auch Sie Wert auf den Kauf von Produkten mit reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen legen und stellen Ihnen gerne unsere Informationen zu unseren CO<sub>2</sub>-Emissionen zur Verfügung. Denn wer nachhaltige Produkte entwickeln will, muss konkret wissen, wie viele Emissionen in den zugelieferten Komponenten stecken.

### Transparente Berechnung für unsere Produkte nach klarem Standard

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen verwenden wir PCF-Deklarationen, um die Treibhausgasemissionen unserer Produkte für die Systemgrenze Cradle-to-Gate transparent darzustellen.

Für eine solide Berechnungsgrundlage haben wir einen standardisierten PCF-Leitfaden entwickelt, der sich an der ISO-Norm 14067 orientiert, und ihn von unabhängigen Prüfern zertifizieren lassen.

So schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Kunden die Emissionen ihrer Produkte glaubwürdiger bestimmen, Verbesserungspotenziale identifizieren und weiterführende Strategien zur Dekarbonisierung ihrer eigenen Produktion entwickeln können. Somit sorgen wir für mehr Transparenz in der Lieferkette.

### Berechnung nach zertifizierter PCF-Guideline

Die SCHOTT PCF-Guideline zum Erstellen von produktbezogenen Treibhausgasbilanzen wurde gegen die Anforderungen der ISO 14067, des GHG Protocol Product Standard und der TFS Product Carbon Footprint Guideline durch die GUTcert GmbH verifiziert.

Es wird bestätigt, dass die Guideline alle Anforderungen erfüllt, die für die Bestimmung eines vollständigen Product Carbon Footprint nach dem Cradle-to-Gate-Bilanzierungsansatz gemäß der genannten Standards gelten. Dies beinhaltet die Bilanzierungssystematik und das Ermitteln von treibhausgasrelevanten Informationen.

Greenhouse Gas Protocol  
Product Standard & ISO 14067

Konformität der  
SCHOTT PCF-Guideline  
Version 1



\* Verweise auf CO<sub>2</sub> in diesem Dokument umfassen auch CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e)



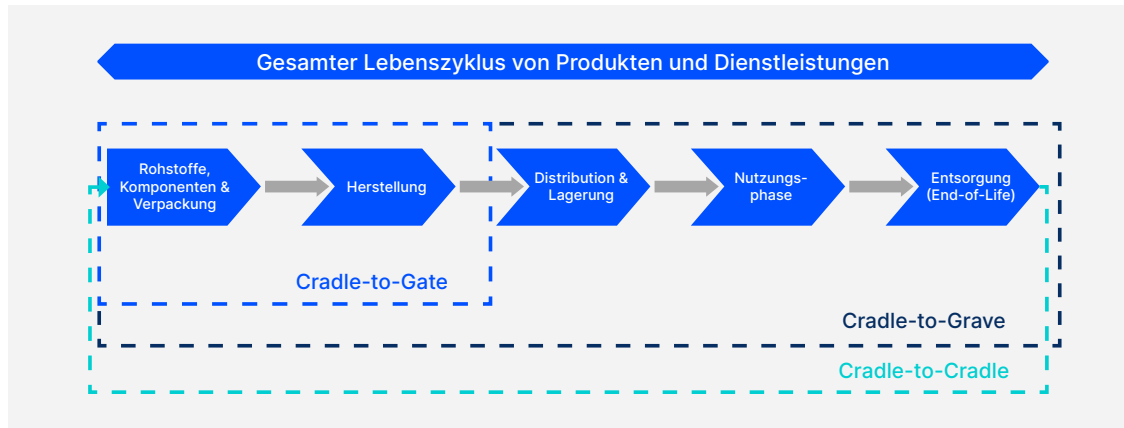
Erfahren Sie mehr über unsere Nachhaltigkeitsstrategie:  
Per QR-Code oder [schott.com/de-de/ueber-uns/nachhaltigkeit](https://www.schott.com/de-de/ueber-uns/nachhaltigkeit)

# SCHOTT PCF-Guideline

## Executive Summary: Wesentliche Infos im Überblick

Es ist uns wichtig einen Einblick in unsere gewählten Kriterien, erhobene Datenqualität und einbezogene Standards zu geben. Dieses Executive Summary dient dazu, die wesentlichen Inhalte der internen zertifizierten PCF-Guideline von SCHOTT transparent darzustellen.

**Systemgrenze:** Cradle-to-Gate



**Geprüfte Standards:** ISO 14067, GHG Protocol Product Standard, Tfs Product Carbon Footprint Guideline

### Inkludierte Emissionsquellen:



#### Rohstoffe, Komponenten & Verpackungen

- Bewertung mittels Primär- (Emissionsfaktoren (EF) von Lieferanten) sowie gematchten Sekundärdaten (einschlägigen EF Datenbanken, z. B. ecoinvent)
- Bewertung des Transports vom Zulieferer zu SCHOTT



#### Produktionsenergie

- Berücksichtigung der Strom-Vorkettenemission bei 100% Grünstrom
- Bewertung der Wärme mit einschlägigem Energieträger sowie Vorkettenemissionen
- Berücksichtigung von unspezifischen Wannenzeiten, anteilig auf die Produkte verteilt (z. B. Temper-Phase, Umschmelzvorgänge sowie Reparaturen und Wartungen)



#### Prozessbedingte Emissionen

- Berücksichtigung der freigesetzten Emissionen aufgrund thermischer Carbonatzersetzung der Schmelzrohstoffe



#### Abfälle und Abwasser

- Verwertung und Beseitigung von gefährlichen und ungefährlichen Abfällen sowie Abwasser
- Berücksichtigung des Transports zum Verwerter



#### Interne Transporte

- Bewertung der Transporte zwischen Verarbeitungsschritten oder der Rückführungstransport von Scherben
- Berücksichtigung von Emissionen von Dienstleistungen innerhalb der Systemgrenze, die aber ggf. durch Dritte durchgeführt werden

# SCHOTT PCF-Guideline

## Executive Summary: Wesentliche Infos im Überblick



### Weitere Emissionsquellen:

- Optional: Verpackungsmaterialien der Lieferanten
- Exkludiert: Pendeln der Mitarbeitenden, Geschäftsreisen, Beleuchtung und Wärme von Produktionsstätten, Firmenfahrzeuge, Forschung und Entwicklung, Kapitalgüter (Anlagentechnik, Gemeinaufwände, die nicht dem Produkt zugeordnet werden)



### Datenqualität:

Aktivitätsdaten werden mit DQR und PDS bewertet nach Tfs PCF-Guideline



### Cut-Off Kriterien:

Material- und Energieinput mindestens 95 % am Produkt nach Tfs PCF-Guideline



### Emissionsfaktoren:

- Alle Treibhausgase nach Kyoto mit IPCC 2021, GWP 100a
- Bewertung der Emissionsfaktoren mit DQR nach Tfs PCF-Guideline
- Verwendete Quellen werden in einer internen EF-Tabelle geführt und jährlich aktualisiert:
  - zuliefererspezifisch
  - ecoinvent
  - DBEIS
  - Weitere bei Bedarf

---

PCF = Product Carbon Footprint; GWP = Global Warming Potential; DQR = Data Quality Rating; EF = Emissionsfaktor; IPCC = Intergovernmental Panel on Climate Change; Tfs = Together for Sustainability; PDS = Primary Data Share

